



Milas feiert 20-jähriges Jubiläum!

Kaum zu glauben – am 23. Dezember 2017 wurde das Milas 20 Jahre alt! Um dieses besondere Jubiläum angemessen zu feiern, fanden gleich mehrere Veranstaltungen statt. Bei einem Tag der offenen Tür für die Nachbarschaft haben wir in der gesamten Umgebung des Milas verschiedene Aktivitäten geboten: eine Koch-Demo, einen Workshop zur Seifenherstellung und einen, bei dem die Teilnehmer Schlüsselanhänger und Armbänder bastelten.



Für alle Restaurantgäste gab es anlässlich des Jubiläums zwei Tage lang 20 Prozent Rabatt auf alle Bestellungen.



Außerdem gab es Aktionen für Kinder und eine Pantomime von einem ehemaligen Kindergartenkind der Milas-Playgroup.



Milas-Zeit-Baum: 20 Jahre auf einen Blick.



Zwei Künstler haben zusammen mit Kindern aus der Nachbarschaft die Außenmauer des Milas bemalt.



Die Milas-Belegschaft selbst veranstaltete ein Picknick auf dem Land, etwa eine Stunde entfernt im Bezirk Kulon Progo. Alle 33 Mitarbeiter verbrachten einen schönen Tag voller Gruppenspiele und anderer Spaß-Aktionen am Fluss Progo.





Der zwanzigste Jahrestag war ein guter Anlass zum Reflektieren. Im vergangenen Jahr haben sich einige spannende Veränderungen ergeben – einschließlich neuer Mitarbeiter und einer umfassenden Überarbeitung des Konzepts. Dazu gab es einen zweitägigen strategischen Planungsworkshop mit dem erweiterten Management-Team. Dabei wollen wir die essentiellen Werte, auf denen das Milas aufgebaut wurde, beibehalten, aber gleichzeitig Raum für neue Ideen und Veränderungen schaffen.

Wir wollen Euch allen ganz herzlich danken für die treue Unterstützung und das große Vertrauen in den vergangenen 20 Jahren! Genau dies hat uns ermöglicht, flexibel und unbürokratisch zahlreichen hilfsbedürftigen Menschen mit einer ganzen Reihe von sozialen und Umweltprogrammen zu begleiten. Dennoch sind noch viele Träume unerreicht und wir hoffen, dass Ihr uns weiterhin zur Seite steht.



Hier sind Julie und Ebby zu sehen, als sie im Jahr 1997 den Start des Milas feiern – und jetzt feiern sie bereits 20-jähriges Jubiläum!





Unsere neue Mitarbeiterin Ani hat langjährige Erfahrungen in der Umwelterziehung und kommt zum Milas mit großem Engagement für unsere Ziele: die Menschen durch Bildungs-, Gesundheits- und Umweltprogramme für eine nachhaltige Zukunft zu sensibilisieren.

Ani wurde in Papua geboren und ist dort aufgewachsen, bevor sie nach Yogyakarta zog, um zu studieren und hier zu leben. Ihr Interesse an der



Umwelt wurde stark geprägt durch ihre Mutter, die in der Landwirtschaft arbeitete. Schon in ihrer Kindheit in Papua wurde sich Ani der Umweltzerstörung und die Ausbeutung natürlicher Ressourcen bewusst. Als Teenager begann sie, ehrenamtlich für den WWF (World Wildlife Foundation) zu arbeiten – erst in Papua, dann in Yogyakarta.

Ihre Erfahrungen mit Umweltproblemen und Bildungsfragen haben sie dazu motiviert, seit Ende 2016 als unsere Programm-Managerin zu arbeiten und wesentliche Umstellungen zu koordinieren. Ani hat bereits großartige Arbeit geleistet und viele positive Veränderungen in allen verschiedenen Bereichen des Milas bewirkt. Es ist unter anderem ihr Verdienst, dass das Milas nun vermehrt Programme zur Umweltschulung organisiert.



Als Programm-Managerin konzentriert sich Ani nun auf eine breite Palette spannender Projekte – besonders wichtig sind ihr innovative und kreative Umwelt- und Bildungsinitiativen. Ihr umfangreiches Wissen, ihre Offenheit, ihre Leidenschaft sowie ihr persönliches Engagement für eine starke Gemeinschaft und nachhaltige Lebenspraktiken machen sie zu einem wertvollen Mitglied des Milas-Teams.

Was passiert beim Milas?

Programm

Ein wichtiger Teil des Milas sind unsere Aktionen, die durch das Restaurant, die Kunsthandwerksgalerie und private Spenden finanziert werden. Der Programmbereich organisiert eine Vielzahl an sozialen und Umweltaktivitäten beim Milas selbst sowie Projekte, Workshops oder Talkshows im weiteren Umfeld.



Das Programm-Team erhielt ein internes Training der Initiative Kota Tanpa Sampah („Stadt ohne Müll“) aus Jakarta. In diesem Seminar konnten die Teilnehmer Methoden erlernen und Erfahrungen austauschen, wie man effektiv gesunde Konsummuster schaffen und Abfall reduzieren kann.



Bei einer Lehrveranstaltung für die Eltern von Schülern im lokalen Umweltbildungszentrum der Hoshizora-Stiftung klärte das Milas-Team über gesunde Essgewohnheiten auf.

Ani und das Programm-Team bei einem Training für rund 30 Lehrer der Mangunan Grundschule in Sleman zur Entwicklung eines Lehrplans für Umweltbildung.





Der Familientag beim Milas bot einen Garten- und Kochworkshop für Kinder und Eltern, bei dem gesunde und umweltgerechte Konsumgewohnheiten im Mittelpunkt standen.



Für einen Studienbesuch kamen Studenten des Global Service Internship Program der Tamkang Universität in Taiwan zum Milas.



Kampung Hijau (Grüne Nachbarschaft) ist eine Initiative, bei der wir mit unserer direkten Nachbarschaft ein Jahr lang zusammenarbeiten, um den Plastikkonsum zu reduzieren und ökologisch nachhaltiger zu leben.



Milas Markt

Der Milas Markt findet zweimal in der Woche auf dem Milas-Parkplatz statt. Um die Herstellung von Bio- und Naturprodukten zu fördern, bietet der Markt lokalen Produzenten die Möglichkeit, hier ihre Waren zu verkaufen.



Der Milas Markt öffnete zudem einen Stand bei Jagongan Media Rakyat („Forum für Volksmedien“), einer zweijährigen Großveranstaltung, die die Entwicklung gemeinschaftlicher Netzwerke fördert.



Milas Hausgarten

Unser „essbarer Garten“ besteht vor allem aus heimischen Nahrungspflanzen, die im Restaurant verarbeitet werden.



Restaurant

Ayu, unsere neue Restaurant-Managerin, leitet seit Februar das Restaurant-Team. Sie bringt große Erfahrung, frische Ideen und Begeisterung mit.



Martin, ein innovativer indonesischer Koch, hat das Küchenpersonal intensiv geschult. Gemeinsam mit dem Team probierte und verbesserte er Zubereitungsmethoden, überarbeitete die Speisekarte und kreierte einige köstliche neue Gerichte.



Das Restaurant-Team erhielt eine Schulung für guten Service. Die Mitarbeiter erhalten weiterhin regelmäßig Englisch-Unterricht von einem freiwilligen Lehrer.



Um mehr Umweltbewusstsein zu schaffen, bietet das Milas nun einen Rabatt von sieben Prozent für alle Kunden, die ihre eigenen Behälter mitbringen, wenn sie Essen mit nach Hause nehmen wollen. Im Gegensatz dazu werden Kunden, die Take-Away-Verpackungen verlangen, zusätzliche sieben Prozent berechnet, da wir jetzt teure, biologisch abbaubare Beutel aus Maniok verwenden.



Playgroup

Die Milas Playgroup steht Kindern zwischen zweieinhalb und fünf Jahren offen. Eine bestimmte Anzahl an Plätzen ist für Kinder aus einkommensschwachen Familien reserviert, um ihnen die gleichen Bildungsmöglichkeiten zu bieten. Im Jahr 2017 wurden sieben Kinder auf diese Weise unterstützt, in 2018 werden wir bis zu zehn Kinder in das Programm aufnehmen.



Unser Playgroup-Team gibt sein Wissen auch an Erzieher von 70 lokalen Vorschulen weiter. Dazu gehören Prinzipien der Friedenserziehung, wie man ein unterstützendes und gesundes Lernumfeld für Kinder schafft, wie man auf die unterschiedlichen Bedürfnisse der Kinder eingeht und ihnen erlaubt, frei zu spielen und zu erforschen.

Die Milas Playgroup organisierte zudem ein Schulferienprogramm: drei Tage voller spannender Aktivitäten für alle beteiligten Kinder.



Galerie

Die Galerie dient als Ausstellungs- und Verkaufsraum für Handarbeiten aller jener, die an unseren Trainingsprogrammen teilgenommen haben. Viele von ihnen sind allein erziehende Mütter mit unterschiedlichen sozialen Hintergründen – häufig besitzen sie keine formale Schulbildung und haben ihr Geld zuvor auf der Straße verdient.

Alle Handarbeiten werden aus natürlichen, wiederverwerteten oder recycelten lokalen Materialien handgefertigt. Die Galerie bietet auch Platz für Merchandise-Produkte von anderen Organisationen, die ebenfalls im sozialen und Umweltbereich bearbeiten, und damit zusätzliche Spenden sammeln können.



Die Mitarbeiter der Galerie haben über mehrere Monate hinweg mit Louisa, einer Modedesignerin aus Paris, zusammengearbeitet. Daraus entstand eine Modelinie mit ethisch korrekter Kleidung, die aus natürlich gefärbten Stoffen, handgefertigten Batiken und handgewebter Baumwolle hergestellt wird. Auf diese Weise erlernte das Milas-Produktionsteam verschiedene neue Nähtechniken und erwarb viel neues Wissen über Design, Musterklassifizierung und Größenanpassung. Das Team ist sich einig, dass alle durch diese Zusammenarbeit wertvolle Erfahrungen gesammelt haben.



Milas-Spendenkonto

Kontoverbindung international:
Aktionskreis Lebendige Kultur e.V.
Sparkasse Bodensee FN
Stichwort: Milas-Indonesien
Kontonr.: 20817888
IBAN : DE32 6905 0001 0020 8178 88
BLZ: 69050001
BIC : SOLADES1KNZ
Stichwort: Milas-Indonesien

Für Spendenquittungen setzt Euch bitte mit Dieter Koscheck vom Aktionskreis Lebendige Kultur e.V. unter 08382/89056 in Verbindung. Vielen lieben Dank!